

GZ

GOLDSCHMIEDE ZEITUNG
Das Magazin für Schmuck und Uhren SEIT 1898

www.gz-online.de
September 2018, 12 Euro

GZ PLUS INTERGEM 2018
Das Schaufenster
der Branche
mit neuen Ideen

Schmuck von
Annamaria Cammilli

TOPSELLER
Die Umsatzbringer für
Herbst/Winter 2018

BRENNPUNKT
MESSE-CHECK

Die Zukunft analoger Formate
im digitalen Zeitalter

Zum Abheben

Berlin und die Geschichte der Luftfahrt – für die Uhrenmarke der Hauptstadt, **Askania**, ist das eine perfekte Paarung, geht diese doch auch auf die Historie des Hauses zurück und zeigt sich in den aktuellen Modellen.



„Askania beruft sich auf seine Wurzeln: Piloten-uhren mit hochwertigen Materialien und gut ablesbaren Zifferblättern. Unseren Qualitätsanspruch versichern wir mit einer Fünfjahresgarantie auf das Uhrwerk.“

Leonhard R. Müller
Vorstandsvorsitzender Askania



Modell „Tegel TEG-9704“ mit Automatikwerk und Edelstahlgehäuse an einem biologisch gegerbten Lachslederband für 995 Euro

Berlin und das Fliegen – da will man keine Anspielungen auf geplante Eröffnungen hören. Stattdessen denke man an eine durchaus glanzvolle Geschichte zu Beginn des 20. Jahrhunderts, als die gut ablesbaren Piloten- und Borduhren von Askania zum Symbol für Zeitmessung aus Berlin wurden. Daran knüpft die wiederbelebte Uhrenmarke Askania heute an und verbindet modernes Design mit Vintage-Details sowie traditioneller Mechanik. Das ist „Made in Berlin“, denn die Montage und das Einschalen der Uhren finden in den Berliner Ateliers des Unternehmens statt.

HOMMAGE AN LEGENDEN DER LUFTFAHRT

Dass diese Mischung ankommt, zeigen die Bestseller des Hauses: Das Modell „Taifun“ (TAI-5672; 2695 Euro) geht auf das Flugzeug Messerschmitt BF 108 mit dem Beinamen „Taifun“ zurück – ein Flugzeug, mit dem die legendäre Pilotin Elly Beinhorn in den 30er-Jahren viele Rekorde aufgestellt hat. Dass an Bord ihres Fliegers Zeitmesser von Askania waren, zeigt die Uhr „Taifun“ durch ihren Stil,

der sich auf die einstigen Bordinstrumente bezieht. Ebenfalls traditionell: das mechanische Automatikwerk im Inneren des 42 Millimeter großen Edelstahlgehäuses. Dieses ist mit einem magnetgeschützten Innengehäuse kombiniert. Ebenfalls Elly Beinhorn gewidmet ist das nach ihr benannte Automatikmodell „BEI-7751“ (ab 1495 Euro). Die Damenuhr in der markanten Farbe Orange ist bei den Kundinnen laut Askania überaus beliebt. Ihre Kennzeichen sind ein 35 Millimeter großes Edelstahlgehäuse, ein Perlmutterzifferblatt mit dem Autogramm der Pilotin und ein Automatikwerk.

Dem Flughafen Tegel ist ein weiterer Bestseller gewidmet. Das Modell „TEG-9704“ trägt den Namen des seit den 60er-Jahren genutzten Airports. In der Typografie des auch in Farbe erhältlichen Zifferblatts bezieht sich das Modell auf den Stil des Bauhauses. Die Uhr ist mit einem Automatikwerk ausgestattet, hat ein 40 Millimeter großes Edelstahlgehäuse und wird an einem biologisch gegerbten Lachslederarmband getragen. Eine überaus moderne Mischung, in der das Erfolgsrezept von Askania deutlich wird.

Iris Wimmer-Olbort ■

www.www.askania-berlin.de